

Stellungnahme zum Ausstieg der Türkei aus der Istanbul Konvention



Gelsenkirchen, 04.07.2021

Der kämpferische Frauenrat protestiert entschieden gegen den Ausstieg der türkischen Regierung aus der Istanbul Konvention.

Die Regierung Erdogan gibt damit ein Signal, sich nicht einmal mehr in Worten gegen Gewalt an Frauen und ihre Unterdrückung und Unterwerfung zu positionieren. Wir grüßen und unterstützen aus ganzem Herzen die mutigen Frauen in der Türkei, die auf die Straße gegangen sind und ihre kämpferische Botschaft um die Welt senden.

Diese Courage brauchen die Frauen auf der ganzen Welt. Denn lassen wir uns nicht täuschen: auch in Ländern wie Deutschland, das die Konvention unterzeichnet, ratifiziert und weitgehend in Kraft gesetzt hat, hat weitgehend versagt in der Umsetzung.

Ernsthafte Maßnahmen wie z.B. den Rechtsanspruch auf einen Frauenhausplatz wurden erst jüngst abgelehnt. Deshalb auf der ganzen Welt: Verwirklichung der Istanbul Konvention, entschiedener Kampf gegen alle Formen der Gewalt an Frauen.

Beschlossen vom Kämpferische Frauenrat am 04.06.2021